

PAiS: Studienteilnehmer gesucht

Etwa 80% der pflegebedürftigen Menschen werden in ihrem häuslichen Umfeld betreut. Familien leisten dabei im Rahmen ihrer Angehörigenpflege einen gesamtgesellschaftlich wichtigen Beitrag. Jedoch geht die Pflege eines Angehörigen oftmals auch mit körperlichen und psychischen Belastungen einher. Als besonders belastend erweist sich in vielen Fällen die Pflege eines Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist.

Um mehr über die Situation der Pflegenden Angehörigen zu erfahren, finden aktuell in Salzburg Fragebogenerhebungen statt, in denen die pflegenden Angehörige von Menschen mit Demenz schriftlich befragt werden. Ziel des Projektes PAiS (Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in Salzburg) ist es, Empfehlungen hinsichtlich einer weiteren Verbesserung der Situation Pflegenden Angehöriger, speziell in den ländlichen Gebieten Salzburgs, aufzuzeigen.



Durchgeführt wird das Projekt vom Institut für Pflegewissenschaft und -praxis und dem Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg.

Alltagssituation erhöht Teilnahmebereitschaft

Verkehr und Mobilität sind besonders im ländlichen Raum, wo die Wege weiter sind, ein wichtiger Bestandteil des Alltages. Daher hat sich die Paracelsus-Universität Salzburg dafür entschieden, mittels Plakaten in den S-Bahnen der ÖBB für eine Teilnahme an der Befragung zu werben. Erfahrungen bisheriger Forschungsprojekte mit Pflegenden Angehörigen haben gezeigt, dass der Alltagsbezug die Bereitschaft für eine Teilnahme an einem Projekt deutlich fördert

Darüber hinaus soll mit den Plakaten in den S-Bahnen auch die nicht betroffene Bevölkerung auf die Situation der Pflegenden Angehörigen aufmerksam machen. Awareness für diese Personengruppe zu erzeugen und auf deren wichtige Aufgabe hinzuweisen, ist ein wesentliches Ziel der Studie.



Mit messbarem Erfolg, wie Projektleiter Prof. Jürgen Osterbrink und Projektleiterin Prof. Maria Flamm berichten können: "Wir werden zunehmend von Pflegenden Angehörigen aber auch von Nicht-Betroffenen auf das Projekt und auf unsere Plakatserie in den S-Bahnen angesprochen. Das zeigt uns, dass die Plakate gesehen werden und in positiver Weise auf die besondere Situation der Pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz aufmerksam machen."

Wer sich direkt an der Studie beteiligen will - www.pais-studie.at